

Druckdatum 27-Jan-2016

Überarbeitet am: 03-Sep-2024

Revisionsnummer: 1.5

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung Biocell
UFI: UAM0-00UA-M009-P5Y9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Lösung zur befeuchtung von Euterpapier, Reinigungsmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen
DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
Gent
Belgium
Tel. +32 9 280 91 21
Email MSDS.EU@delaval.com

Lieferant
Deutschland: DeLaval GmbH
Wilhelm-Bergner-Strasse 5
21503 Glinde
Deutschland
Tel: 040-30 33 44 -100

Österreich: DeLaval GesmbH
Kirchenstrasse 18
5301 Eugendorf
Österreich
Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG
Munchrutistrasse 2
6210 Sursee
Schweiz
Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
9031 Gent
Belgium
Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Deutschland: Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:
+352 8002 5500

Belgium:
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2. (H319)
--------------------------------------	---------------------

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB) ($\geq 0.1\%$)

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT) ($\geq 0.1\%$)

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ($\geq 0.1\%$)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	Gewicht-%	Einstufung CLP	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)	REACH-Registrierungsnummer
Ethylalkohol 64-17-5	200-578-6	2 - 5	Flam. Liq. 2 (H225) Eye irr. 2 (H319)	-	-	-	01-2119457610-43
Isopropylalkohol 67-63-0	200-661-7	1 - 2	Flam. Liq. 2 (H225) Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336)	-	-	-	01-2119457558-25
Natriumlactat 72-17-3	200-772-0	1 - 2	Eye Dam. 1 (H318) Skin Irrit. 2 (H315)	-	-	-	01-2119969948-09
Ethoxylierten Alkohol 157627-86-6	500-337-8	1 - 2	Eye Dam 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302) Aq chr. 3 (H412)	-	-	-	polymer

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	LC50 Einatmen
Ethylalkohol 64-17-5	7060 mg/kg (Rat)	>2000 mg/kg (Rabbit)	124.7 mg/L (Rat)
Isopropylalkohol 67-63-0	5840 mg/kg (Rat)	13900 mg/kg (Rabbit)	25 mg/L (Rat) 4 h
Natriumlactat 72-17-3	-	> 2000 mg/kg (Rabbit)	> 7.94 mg/L (Rat) 4h
Ethoxylierten Alkohol 157627-86-6	300 - 2000 mg/kg (rat)	-	-

Rat (Ratte) Rabbit (Kaninchen)

Weitere Angaben

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von $\geq 0.1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Augenkontakt	Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Einatmen	An die frische Luft bringen.
Schutz der Ersthelfer	Alle Zündquellen entfernen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen	Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.
Verzögerte Effekte	Keine bekannt.
Auswirkungen einer Überexposition	Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Sprühwasser, Kohlendioxid (CO ₂), Schaum, Trockenpulver
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
-------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung	Standardverfahren für chemische Brände. Zur Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, falls notwendig. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen.
------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Alle Zündquellen entfernen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Ausreichende Belüftung sicherstellen.
Sonstige Angaben	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

Hinweis für Einsatzkräfte. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Kapitel 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben. Die Behälter beim Umfüllen des Stoffes erden und elektrisch kontaktieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur an einem Ort mit feuerfester Ausrüstung gebrauchen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Alle Zündquellen entfernen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Allgemeine Hygienehinweise

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario

Nicht zutreffend

Andere Richtlinien

Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Österreich	Belgien	Bulgaria	Kroatien
1,2-Propandiol 57-55-6					TWA: 150 ppm TWA: 474 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³
Ethylalkohol 64-17-5		STEL: 2000 ppm STEL: 3800 mg/m ³ TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³	1000 ppm (1970 mg/m ³)	TWA: 1000 mg/m ³	GVI: 1000ppm GVI: 1900 mg/m ³
Isopropylalkohol 67-63-0		STEL: 800 ppm STEL: 2000 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³	200 ppm (500 mg/m ³) kort: 400 ppm (1000 mg/m ³)	STEL: 1225.0 mg/m ³ TWA: 980.0 mg/m ³	GVI: 400ppm (999 mg/m ³) KGVI: 500ppm (1250 mg/m ³)
Glycerin 56-81-5			10 mg/m ³ (nevel)		GVI: 10 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Dänemark	Estland	Finnland	Frankreich	Deutschland
Ethylalkohol 64-17-5	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 500 ppm TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1000 ppm STEL: 1900 mg/m ³	HTP: 1000 ppm HTP: 1900 mg/m ³ HTP kattoarvo: 1300 ppm	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ STEL: 5000 ppm STEL: 9500 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 380 mg/m ³ Peak: 800 ppm Peak: 1520 mg/m ³

			HTP kattoarvo: 2500 mg/m ³		Skin
Isopropylalkohol 67-63-0	TWA: 200 ppm TWA: 490 mg/m ³	TWA: 150 ppm TWA: 350 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 600 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 620 mg/m ³	VLE: 980 mg/m ³ VLE: 400 ppm	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ Peak: 400 ppm Peak: 1000 mg/m ³
Glycerin 56-81-5		TWA: 10 mg/m ³	TWA: 20 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³	TWA: 200 mg/m ³ Peak: 400 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Ungarn	Irland	Italien	Lettland	Litauen
1,2-Propandiol 57-55-6		TWA: 10 mg/m ³ TWA: 150 ppm TWA: 470 mg/m ³ STEL: 1410 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 450 ppm		AER (8 stunden): 7 mg/m ³	TWA: 7 mg/m ³
Ethylalkohol 64-17-5	Ák-érték: 1900 mg/m ³ (1000 ppm) CK-érték: 3800 mg/m ³ (2000 ppm)	STEL: 1000 ppm		AER: 1000 mg/m ³ (8 st.) AER: Aroda ekspozīcijas robežvērtības	TWA: 500 ppm TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1000 ppm STEL: 1900 mg/m ³
Isopropylalkohol 67-63-0	ÁK-érték: 500 mg/m ³ CK-érték: 2000 mg/m ³	TWA: 200 ppm STEL: 400 ppm Skin		AER: 350 mg/m ³ (8 st.) AER: 600 mg/m ³ (Īslaicīgi) AER: Aroda ekspozīcijas robežvērtības	TWA: 150 ppm TWA: 350 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 600 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Niederlande	Norwegen	Polen	Portugal	Spanien
1,2-Propandiol 57-55-6		TWA: 25 ppm TWA: 79 mg/m ³	TWA: 100 mg/m ³	NDS: 100 mg/m ³	
Ethylalkohol 64-17-5	Skin STEL: 1900 mg/m ³ (15 min) TWA: 260 mg/m ³ (8h)	TWA: 500 ppm TWA: 950 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 1000 ppm	STEL: 1000 ppm STEL: 1910 mg/m ³
Isopropylalkohol 67-63-0		TWA: 100 ppm TWA: 245 mg/m ³	NDSch: 1200 mg/m ³ NDS: 900 mg/m ³	STEL: 400 ppm TWA: 200 ppm	STEL: 400 ppm STEL: 1000 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³
Glycerin 56-81-5	10 mg/m ³ (TGG - 8u)		TWA: 10 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Europäische Union	
1,2-Propandiol 57-55-6			TWA: 10 mg/m ³ TWA: 150 ppm TWA: 474 mg/m ³		
Ethylalkohol 64-17-5	LLV: 500 ppm LLV: 1000 mg/m ³ STV: 1000 ppm STV: 1900 mg/m ³	STEL: 1000 ppm STEL: 1920 mg/m ³ TWA: 500 ppm TWA: 960 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³		
Isopropylalkohol 67-63-0	LLV: 150 ppm LLV: 350 mg/m ³ STV: 250 ppm STV: 600 mg/m ³	MAK: 200 ppm 500 mg/m ³ KZGW: 400 ppm 1000 mg/m ³	STEL: 1250 mg/m ³ TWA: 400 ppm STEL: 500 ppm TWA: 999 mg/m ³		
Glycerin 56-81-5		MAK: 50 mg/m ³ KZGW: 100 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³		

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz
Hautschutz
Handschutz
Atemschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.
Langarmige Kleidung.
Schutzhandschuhe
Ein mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen. Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Klar, Farblos, Hellgelb
Geruch	Alkohol
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	4.7 - 5.5
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Viskosität	Keine Daten verfügbar
Flüssigkeitsdichte	1.005 g/ml

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen
Nicht zutreffend

9.2.2. Weitere Sicherheitsmerkmale
Es liegen keine Informationen vor

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzen in Luft.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Keine besonders zu erwähnenden Stoffe

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Einatmen Es liegen keine Informationen vor.
Augenkontakt Es liegen keine Informationen vor.
Hautkontakt Es liegen keine Informationen vor.
Verschlucken Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Ethylalkohol	7060 mg/kg (Rat)	>2000 mg/kg (Rabbit)	124.7 mg/L (Rat)
Isopropylalkohol	5840 mg/kg (Rat)	13090 mg/kg (Rabbit)	25 mg/L (Rat) 4 h
Natriumlactat	-	> 2000 mg/kg (Rabbit)	> 7.94 mg/L (Rat) 4h
Ethoxylierten Alkohol	300 - 2000 mg/kg (Rat)	-	-

Rat (Ratte) Rabbit (Kaninchen)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
Schwere Verursacht schwere Augenreizung.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Karzinogenität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

STOT - einmaliger Exposition Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrine störende Eigenschaften

Endokrine störende Eigenschaften Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren (≥ 0.1%).

11.2.2. Sonstige Angaben

Keine

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Ethylalkohol	EC 50 >100 mg/l (Chlorella pyrenoidosa)	12.0 - 16.0: 96 h Oncorhynchus mykiss mL/L LC50 static 13400 - 15100: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 100: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	EC50 = 34634 mg/L 30 min EC50 = 35470 mg/L 5 min	9268 - 14221: 48 h Daphnia magna mg/L LC50 2: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static
Isopropylalkohol	1000: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 1000: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	11130: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 9640: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 1400000: 96 h	EC50 = 35390 mg/L 5 min	EC50 >100 mg/l: 48 h Daphnia magna

		Lepomis macrochirus µg/L LC50		
Ethoxylierten Alkohol	EC50 (72 h) > 1 - < 10 mg/l (growth) Scenedesmus subspicatus	LC50 < 1 mg/l	EC10 > 1.000 mg/l, activated sludge	EC50 < 0.11 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS 157627-86-6 : Leicht biologisch abbaubar

Ethanol > 70% (OECD 301D)

Isopropanol Degree of elimination: >=90% OECD 301E

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Ethylalkohol	-0.35
Isopropylalkohol	0.05

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Endokrine störende Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren (≥ 0.1%).

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Kontaminierte Verpackung

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Behälter mit Wasser reinigen. Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**IMDG/IMO**

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Es liegen keine Informationen vor

ADR/RID

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert

14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine

IATA/CAO

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Inhaltsstoffdeklaration nach 648/2004/EG	nichtionische Tenside < 5% Konservierungsmittel (Bronopol)
-------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

EU-Gesetzgebung

Reg.1907/2006 (REACH)
 Reg. 878/2020 amending REACH Annex II
 Reg.1272/2008 on classification, packaging and labeling of substances and mixtures
 Reg. 2018/1480/CE (ATP 13 CLP)
 Dir. 2000/39/CE (OEL)
 Reg. 648/2004/CE (Detergents)
 Reg. 649/2012/CE (PIC)
 Dir. 2008/98/EC (on waste)
 Dir. 98/24/CE

Internationale
Bestandsverzeichnisse

Alle Bauteile im Produkt sind auf dem Folgenden inventarisiert Listen: U.S.A. (TSCA), Kanada (DSL/NDL), Europa (EINECS/ELINCS/NLP), Australien (AICS), Korea (ECL), China (IECSC), PICCS (Philippinen).

EINECS/ELINCS Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
 H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
 H412- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende zu Abkürzungen und Akronymen

Flam. Liq.: Flammable liquid
 Acute tox : Acute toxicity
 Skin Irrit. : Skin irritation
 Eye Dam. : Eye Damage
 Eye Irrit. : Eye irritation
 STOT SE - Specific target organ toxicity - Single Exposure
 Aquatic Chronic - Aquatic Chronic Toxicity

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung für die menschliche Gesundheit, physikalische und chemische Risiken sowie Umweltgefahren wurde aus einer Kombination von Berechnungsmethoden und, sofern verfügbar, Testdaten abgeleitet.

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 27-Jan-2016

Überarbeitet am: 03-Sep-2024

Revisionsnummer: 1.5

Hinweis zur Überarbeitung:
Revisionsgrund Aktualisieren Abschnitt: 8 (OEL)

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts